



BESTE AUSSICHTEN

BUGA 23:

Artenschutz: Mauereidechsen erhalten weitere Ersatz-Habitate und Reptilienschutzzäune

- Artenschutzmaßnahmen für die Mauereidechse werden im Vorfeld der Bauarbeiten auf Spinelli umgesetzt.
- Neuer Reptilienschutzzaun verhindert das Einwandern von Mauereidechsen aus dem Bürgerpark nach Spinelli.
- In der Feudenheimer Au werden Steinhaufen und Sandflächen als Ersatz-Habitate für Mauereidechsen angelegt.

Mauereidechsen erfahren als streng geschützte Tierart einen besonderen Schutz. Die BUGA 23, die sich neben den Leitthemen Energie, Klima und Nahrungssicherung auch die Umwelt und ihren Schutz auf die Fahnen geschrieben hat, setzt im Rahmen ihrer Baumaßnahmen den Artenschutz um.

Artenschutz wird groß geschrieben und ist selbstverständlicher Teil aller baulichen Maßnahmen der BUGA 23. Im Vorfeld anstehender Bauaktivitäten werden im Nordosten Spinellis – nördlich der U-Halle – ab nächster Woche zusätzliche Reptilienschutzzäune errichtet. Sie sollen verhindern, dass Mauereidechsen vom benachbarten Bürgerpark auf das Spinelli-Gelände „einwandern“. Bei regelmäßig stattfindenden Baustellenbegehungen werden die Flächen auf Mauereidechsen hin untersucht. Auch im Bereich der Seilbahnstation auf Spinelli wird nächste Woche ein weiterer Schutzzaun aufgestellt.

In der Feudenheimer Au wurde bereits in dieser Woche begonnen, ein Habitat anzulegen, um die dort etablierte Mauereidechsenpopulation zu erhalten. Hierfür stehen Flächen im südlichen Bereich der Au zur Verfügung. Eine Streuobstwiese wird entsprechend der Lebensraumsprüche der Tiere im Frühjahr aufgewertet.

Als Strukturelemente werden Steinhaufen geschaffen, die mit Sandflächen umrandet sind. Diese Sandflächen nutzen die

**Bundesgartenschau 2023
Mannheim gGmbH**
Spinelliplatz 4
Gebäude 1585
68259 Mannheim

Tanja Binder
Pressesprecherin
Tel: +49 621 293 6206
Tanja.Binder@mannheim.de

BUGA23.DE

**BESTE AUSSICHTEN**

Mauereidechsen zum Sonnen und als Eiablagefläche. In die Steinhäufen werden Reisigbündel bzw. Totholz eingebaut. Sie dienen als Versteck und Überwinterungsplätze.

Insgesamt wurden bisher auf Spinelli bereits 6,4 Hektar Flächen für Artenschutzmaßnahmen angelegt — darunter 10.000 Quadratmeter Habitate für Mauereidechsen. Die Länge des gesamten Reptilienschutzzauns, der bei der BUGA 23 nach derzeitigem Planungsstand zum Einsatz kommen wird, beträgt über sechs Kilometer.



Bildunterschrift:

Mauereidechsenmännchen auf Spinelli

© Foto: Christiane Eble

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Binder

Pressesprecherin / Press Officer

Tel.: +49 621 293 6206

E-Mail: tanja.binder@mannheim.de

**BESTE AUSSICHTEN**

Über die BUGA23:

Die Bundesgartenschau in Mannheim findet 178 Tage lang von 14. April bis 08. Oktober 2023 auf dem ehemaligen Spinelli-Militärgelände in Mannheims Nordosten und in Teilen des Luisenparks statt. Geplant ist ein Programm mit etwa 5.000 Veranstaltungen. Für die BUGA 23 wird mit 2,1 Millionen Besuchern gerechnet. Eine Seilbahn schließt den Luisenpark an, der zentraler Veranstaltungsort der Mannheimer Bundesgartenschau im Jahr 1975 war. Die BUGA23 ist sowohl Gartenschau als auch städtebauliche Entwicklung mit Raum für neue Ideen und Teil des Grünzugs Nordost, der 230 Hektar Grünflächen bis in die Mannheimer Innenstadt miteinander verbindet. Mehr als 62 Hektar Fläche auf dem ehemaligen Kasernengelände „Spinelli-Barracks“ werden entsiegelt und zur Bundesgartenschau 2023 neu gestaltet.

Es entsteht ein neues Naherholungsgebiet, das vom Käfertaler Wald über die Vogelstang-Seen, das Bundesgartenschau-Gelände „Spinelli“ und die Feudenheimer Au bis zum Luisenpark reicht. Es schafft einen klimatologisch wichtigen Frischluftkorridor zum Neckar, der das Stadtklima positiv verändern wird. Darüber hinaus werden mit einem modernen Radwegenetz gleich mehrere Stadtteile an die Innenstadt angebunden sowie vorhandene Biotopflächen behutsam integriert. Gleichzeitig wird das Gelände der Bundesgartenschau mit rund 62 Hektar eines der größten Artenschutzgebiete in der Metropolregion Rhein-Neckar. Es bietet einen Schutzraum beispielsweise für Mauereidechsen sowie verschiedene Vogel- und Wildbienenarten. Zentrales Gebäude wird die sogenannte „U-Halle“, die von der US Army für die Lagerung von Material verwendet wurde. Durch ihre Größe von 22.000 Quadratmetern bietet sie sich für Blumen-Ausstellungen, Kulturveranstaltungen, Gastronomie sowie Freizeit-Veranstaltungen an.

Veranstalter der BUGA 23 ist die Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH, deren Gesellschafter die Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft und der Stadt Mannheim sind. Geschäftsführer ist Michael Schnellbach. Weitere Infos unter www.buga23.de.